

Die enge Verflechtung von *Investitionen*, *Absatzchancen* und *Finanzen* erfordert manchmal sehr umfangreiche Zusatzrechnungen. In ihnen werden vor allem *Risiko* einschätzungen vorgenommen und die *kritischen Parameter* (z. B. neue Technologien, neue Wettbewerbskonstellationen, veränderte Marktsituationen, Umweltverordnungen oder Wandel der Kundenbedürfnisse) bestimmt, die den Erfolg der Investition maßgeblich beeinflussen. Werden in einer *Sensitivitätsanalyse* diese Parameter bewusst verändert, dann sieht man die Auswirkungen der Investition im *besten* und im *schlechtesten Falle*. In diesem Falle sind nicht mehr genaue Zahlen entscheidend, sondern es werden *Spielräume* erkennbar, innerhalb derer sich der Erfolg der Investition bewegen wird.